

II.

SCHULNACHRICHTEN.

A. LEHRVERFASSUNG.

Oberprima.

Ordinarius in Cötus 1: Oberlehrer Dr. Giesen,

Ordinarius in Cötus 2: Oberlehrer Dr. Broicher.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Die Lehre über Gottes Dasein, Wesen und Eigenschaften, über die Schöpfung und Erlösung. Wiederholungen aus der Kirchengeschichte. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Die Sittenlehre, verbunden mit der Lectüre der bezüglichen Abschnitte des neuen Testaments. Wiederholung früherer Lehrstoffe. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 3 St. Literaturgeschichte der Zeit von Opitz bis zum Tode Goethes, verbunden mit einer Einführung in die Lectüre der bedeutendsten Meisterwerke der klassischen Periode. Gelesen und eingehend besprochen wurden Lessings Laokoon und Goethes Tasso. Declamation. Grundzüge der Psychologie. Dispositionsübungen. Freie Vorträge. Controle der Privatlectüre. Correctur der Aufsätze. In Cötus 1: Dr. Hennes, in Cötus 2: Dr. Giers.

3. **Latein:** 8 St. a) Cic. de offic. I. Brutus mit Auswahl. Tac. Ann. I und II mit Auswahl. Privatim in Cötus 1: Liv. II, in Cötus 2: Ausgewählte Stellen aus Liv. III—VI. Uebungen im Lateinsprechen und extemporirten Uebersetzen der Schriftsteller. Das Wichtigste aus der Stilistik. Uebersetzungen aus Hemmerlings Uebungsbuch für Prima. Correctur der Scripta, Classenarbeiten und Aufsätze. 6 St. In Cötus 1: Dr. Giesen, in Cötus 2: Dr. Broicher.

b) Hor. Carm. III und IV mit Auswahl; einzelne Satiren und Episteln. Memoriren ausgewählter Oden. 2 St. Beide Cötus combinirt: Der Director.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Thucyd. I, 1—22; 126—138. II, 34—46. Sophocl. Antigone. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Classenarbeiten. 4 St. In Cötus 1: Dr. Giesen, in Cötus 2: Dr. Broicher.

b) Hom. II. XIX—XXIV; XIII—XVIII mit Auswahl. 2 St. Beide Cötus combinirt: Dr. Giesen.

5. **Französisch:** 2 St. Lectüre aus Baumgartens Chrestomathie. Horace von Corneille. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Classenarbeiten. Dr. Giers.

6. **Hebräisch:** 2 St. Beendigung der Formenlehre und die Syntax. Uebersetzung von I Samuel, I—XIV; Uebersetzungen aus dem Deutschen. Dr. Harnischmacher.

7. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Neuere Geschichte: die deutsche seit 1648, die der übrigen Völker, nach einem Ueberblick über das Mittelalter, seit Beginn der neueren Zeit. Wiederholungen aus der römischen Geschichte und der Geographie. Beide Cötus combinirt: Dr. Broicher.

8. **Mathematik:** 4 St. a) Sommersemester: Wiederholung der Gleichungen, Logarithmen und Reihen, der algebraischen Geometrie und ebenen Trigonometrie. b) Wintersemester: Wiederholung des ganzen Gebietes der Elementar-Mathematik, besonders der Planimetrie und Stereometrie. Vielfache Uebungen im Lösen von Aufgaben. Beide Cötus combinirt: Dr. Caspar.

9. **Physik:** 2 St. Mathematische Geographie. Mechanik. Beide Cötus combinirt: Dr. Caspar.

Unterprima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. van Hout.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Oberprima combinirt.

b) Evangelische, mit Oberprima combinirt.

2. **Deutsch:** 3 St. Literaturgeschichte bis Ende des XV. Jahrhunderts. Schillers Wallenstein. Erklärung und Declamation ausgewählter Gedichte. Elemente der Logik. Dispositionslehre mit practischen Uebungen. Freie Vorträge. Controle der Privatlectüre. Correctur der Aufsätze. Dr. Broicher.

3. **Latein:** 8 St. a) Cic. Tusc. disp. V; Somnium Scipionis; in Verrem act. I, lib. IV. Tac. Hist. I und II mit Auswahl. Privatim Liv. XXI und Salust. bell. Catil. Uebungen im Lateinsprechen und extemporirten Uebersetzen der Schriftsteller. Das Wichtigste aus der Stilistik. Mündliche Uebersetzung aus Hemmerlings Uebungsbuch für Prima. Correctur der Scripta, Classenarbeiten und Aufsätze. 6 St. Dr. van Hout.

b) Hor. Carm. I und II mit Auswahl. Memoriren einzelner Oden. 2 St. Der Director.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Xenoph. Memor. I; Plat. Apolog. Socr.; Demosth. orat. Olynth. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Classenarbeiten. 4 St. Der Director.

b) Hom. Il. I—IX. 2 St. Dr. van Hout.

5. **Französisch:** 2 St. Lectüre aus Baumgartens Chrestomathie. Wiederholungen aus der Syntax. Scripta und Classenarbeiten. Dr. Giers.

6. **Hebräisch:** 2 St., mit Oberprima combinirt.

7. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westfälischen Frieden mit gelegentlichen geographischen Wiederholungen. Repetition der altorientalischen und griechischen Geschichte. Dr. van Hout.

8. **Mathematik:** 4 St. Schwierigere Gleichungen des zweiten Grades, reciproke Gleichungen höherer Grade, zusammengesetzte Zinsrechnung nach Schmidt § 322—344. —

Wiederholung der ebenen Trigonometrie. — Die Stereometrie nach Boymann II. Fünfte Lehrstufe. Uebungen im Lösen algebraischer, planimetrischer und trigonometrischer Aufgaben. Dr. Caspar.

9. **Physik:** 2 St. Die Lehre vom Schall, vom Licht und der Wärme. Dr. Caspar.

Obersecunda.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Floeck.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Inhalt der Bücher des A. und N. Testaments. Die geschichtliche und göttliche Wahrheit dieser Bücher. Die Lehre über die Tradition und die Kirche. Die specielle Sittenlehre. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Die Kirchengeschichte bis zur Reformation. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Die Theorie der Lyrik und ihrer einzelnen Arten, erläutert an Proben aus den lyrischen Dichtern der klassischen Zeit. Lectüre von Schillers Wilhelm Tell. Erklärung von Musterstücken aus Remaclys Lesebuch. Dispositionslehre, Declamation und Uebung im freien Vortrag. Controle der Privatlectüre. Correctur der Aufsätze. Dr. Floeck.

3. **Latein:** 10 St. a) Cic. or. pro Milone, Salust. bell. Jug., Liv. I mit Auswahl. Cursorisch Caes. bell. civ. II. Wiederholung der Syntax nach Meiring cap. 96—125. Erörterungen aus der Synonymik. Mündliche Uebersetzung aus Hemmerling mit Hinweisung auf die wichtigsten Gesetze der Wortstellung, des Satz- und Periodenbaus und der Satzverbindungen. Anleitung zur Anfertigung lateinischer Aufsätze. Correctur der Scripta, Classenarbeiten und Aufsätze. 8 St. Dr. Floeck.

b) Verg. Aen. V und VI. Memoriren ausgewählter Abschnitte. 2 St. Dr. Giesen.

4. **Griechisch:** 6 St. a) Herod. I und II mit Auswahl, Lys. or. in Eratosth. Cursorisch Xenoph. Anab. VII. Syntax vom Gebrauche der Tempora und Modi nach Koch. Scripta und Classenarbeiten. 4 St. Dr. Floeck.

b) Hom. Odyss. XIV—XVIII. Memoriren ausgewählter Stellen. 2 St. Der Director.

5. **Französisch:** 2 St. Lectüre aus Luedeckings Lesebuch I. Aus Ploetz Schulgrammatik, Abschnitt VIII und IX. Wiederholung des vorigjährigen Pensums. Scripta und Classenarbeiten. Leber.

6. **Hebräisch:** 2 St. Die Elementarlehre und die regelmässige Formenlehre. Uebersetzung von Gen. XXII—XXX. Einübung der Formenlehre durch Uebersetzung aus dem Deutschen. Dr. Harnischmacher.

7. **Geschichte und Geographie:** 2 St. Geschichte der Römer mit einer geographischen Uebersicht Altitaliens und des römischen Reiches. Repetition der griechischen Geschichte. Wiederholung und Erweiterung der neueren Geographie Europas. Dr. Broicher.

8. **Mathematik:** 4 St. Von den irrationalen, imaginären und complexen Zahlen. Gleichungen des zweiten Grades. Logarithmen nach Schmidt § 205—322. Wiederholung der ebenen Trigonometrie. Stereometrie. Boymann II. Fünfte Lehrstufe. Uebungen im Lösen algebraischer, planimetrischer und trigonometrischer Aufgaben. Dr. Caspar.

9. **Physik:** 1 St. Die Lehre vom Magnetismus und der Electricität. Dr. Caspar.

Untersecunda.

Ordinarius in Cötus 1: Gymnasiallehrer Dr. Schwertzell,

Ordinarius in Cötus 2: Gymnasiallehrer Dr. Hennes.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Obersecunda combinirt.
b) Evangelische, mit Obersecunda combinirt.
2. **Deutsch:** 2 St. Lectüre und Erklärung von Musterstücken aus dem Lesebuch von Remacy. Declamation und Uebung im freien Vortrage. Ueber die verschiedenen Gattungen der Prosa und Poesie, insbesondere über die epische Poesie. Lectüre von Goethes Hermann und Dorothea. Dispositionsübungen. Controle der Privatlectüre. Correctur der Aufsätze. In Cötus 1: Belinger, in Cötus 2: Dr. Hennes.
3. **Latein:** 10 St. a) Cic. or. Cat. I, II, III; or. de imp. Cn. Pomp. Cursorisch Caes. bell. civ. I. Uebungen im extemporirten Uebersetzen der Schriftsteller. Wiederholung und Erweiterung der Syntax nach Meiring cap. 81—95 incl. Erörterungen aus der Synonymik und stilistische Bemerkungen angeknüpft an die Interpretation der Schriftsteller und die Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Mündliche Uebersetzung aus Hemmerling. Correctur der Scripta und Classenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Schwertzell, in Cötus 2: Dr. Hennes.
b) Verg. Aen. I, II und einige Eclogen. Wiederholung der Lehre vom Hexameter; metrische Uebungen. Memoriren ausgewählter Stellen. 2 St. In Cötus 1: Dr. van Hout, in Cötus 2: Dr. Giesen.
4. **Griechisch:** 6 St. a) Xenoph. Anab. II, III, IV (theilweise). Wiederholungen aus der Formenlehre, besonders Einübung der unregelmässigen Verba. Aus der Syntax das Wichtigste vom Gebrauche des Artikels, die Casuslehre und die Lehre von den Präpositionen nach Koch. Scripta und Classenarbeiten. 4 St. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Dr. Hennes.
b) Hom. Odys. I—IV. 2 St. In Cötus 1: Dr. van Hout, in Cötus 2: Dr. Giesen.
5. **Französisch:** 2 St. Lectüre aus Luedeckings Lesebuch I. Aus Ploetz Schulgrammatik, Abschnitt VI und VII. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Belinger, in Cötus 2: Dr. Hennes.
6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Geschichte der orientalischen Culturvölker und der Griechen nebst der Geographie der betreffenden Länder. Wiederholung und Erweiterung der Geographie der aussereuropäischen Länder. Beide Cötus combinirt: Dr. van Hout.
7. **Mathematik:** 4 St. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Berechnung der Quadrat- und Cubikwurzel nach Schmidts Algebra § 122—205. Proportionalität der Linien und Flächen. Aehnlichkeit der Figuren. Kreisfiguren. Kreisrechnung nach Meyers Planimetrie § 115 bis zum Schluss. Beide Cötus combinirt: Sonnenburg.
8. **Physik:** 1 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Das Gleichgewicht an einfachen Maschinen. Beide Cötus combinirt: Sonnenburg.

Obertertia.

Ordinarius in Cötus 1: Gymnasiallehrer Dr. Berief,

Ordinarius in Cötus 2: Commissarischer Lehrer Reinkens.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische: Erklärung lateinischer Kirchenhymnen. Die Lehre über die Schöpfung, Erlösung und Gnade im Allgemeinen; die h. zehn Gebote. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Bibelkunde des alten Testaments. Erklärung der Psalmen, des Buches Hiob und prophetischer Abschnitte. Repetitionen. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lectüre und Erklärung von Musterstücken aus Remaclys Lesebuch. Declamationsübungen. Metrische Unterweisungen nach Bedürfniss im Anschluss an die gelesenen Gedichte. Referate aus der deutschen Lectüre, aus Cäsar, Ovid und der Geschichte. Die Wortbildungslehre. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Reinkens.

3. **Latein:** 10 St. a) Caes. de bell. Gall. III, IV, V und VI mit Auswahl. Memoriren passender Capitel und Retrovertiren. Wiederholung des grammatischen Pensums der Untertertia. Beendigung der Grammatik nach Meiring cap. 100 bis zum Schluss unter Einprägung syntactischer Mustersätze. Wortbildungslehre. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Meirings Uebungsbuch. Memoriren der Vocabeln und Phrasen. Scripta und Classenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Reinkens.

b) Ovid. Metamorph. Ausgewählte Stücke aus V—XII. Wiederholung des Wichtigsten aus der Prosodie und Metrik; metrische Uebungen. Memoriren ausgewählter Stellen. 2 St. In Cötus 1: Belinger, in Cötus 2: Reinkens.

4. **Griechisch:** 6 St. Wiederholung des Lehrpensums der Quarta und Untertertia. Einübung der unregelmässigen Verba nach Kochs Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Uebungsbuche von Wesener. Memoriren von Vocabeln. Im Wintersemester: Xenoph. Anab. I, c. 1—3 und Hom. Odys. I, 1—100. Das Wichtigste aus der Homerischen Formenlehre; Uebungen im Lesen des Hexameter. Memoriren einzelner Stellen. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Berief, in Cötus 2: Reinkens.

5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung der unregelmässigen Verba. Aus Ploetz Schulgrammatik, Abschnitt III, IV und V. Memoriren der Vocabeln und Phrasen. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Belinger, in Cötus 2: Leber.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Abschluss der deutschen Geschichte nach Wiederholung des Lehrpensums der Untertertia. Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates. Wiederholung der Geographie von Europa und speciell von Deutschland. Beide Cötus combinirt: Dr. Schaefer.

7. **Mathematik:** 3 St. Wiederholung der Buchstabenrechnung. Gleichungen des ersten Grades, Verhältnisse und Verhältnissgleichungen nach Schmidts Algebra § 91—121. Die Lehre vom Kreise. Von den Verhältnissen der Linien und Flächen. Flächenmessung nach Meyers Planimetrie § 62—114. Anleitung zur Behandlung planimetrischer Aufgaben. Beide Cötus combinirt: Dr. Caspar.

8. **Naturgeschichte:** 2 St. Systematische Uebersicht über sämtliche Naturreiche. Beide Cötus combinirt: Dr. Caspar.

Untertertia.

Ordinarius in Cötus 1: Oberlehrer Dr. Giers,

Ordinarius in Cötus 2: Gymnasiallehrer Dr. Unger.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische, mit Obertertia combinirt.
b) Evangelische, mit Obertertia combinirt.
2. **Deutsch:** 2 St. Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Remacy. Uebungen im Lesen, Declamiren und freien Vortrag. Die Lehre von der Periode an Beispielen erläutert. Metrische Unterweisung im Anschluss an die Lection. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Giers, in Cötus 2: Dr. Unger.
3. **Latein.** 10 St. a) Caes. de bell. Gall. I, II, III. Memoriren passender Capitel und Retrovertiren. Wiederholung der Casuslehre. Die Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi, nach Meiring bis Capitel 99 unter Einprägung syntactischer Muster-sätze. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Meirings Uebungsbuch für Tertia. Memoriren der Vocabeln und Phrasen. Scripta und Classenarbeiten. 8 St. In Cötus 1: Dr. Giers, in Cötus 2: Dr. Unger.
b) Ovid. Metamorph. Ausgewählte Stücke aus I—IV. Das Wichtigste aus der Prosodie und Lehre vom Hexameter. Leseübungen, Memoriren geeigneter Stellen. 2 St. In Cötus 1: Dr. Giers, in Cötus 2: Reinkens.
4. **Griechisch:** 6 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Quarta. Die verba liquida, contracta, in μ und die bekanntesten unregelmässigen Zeitwörter, nach Koch's Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Uebungsbuche von Wesener. Memoriren der Vocabeln und Phrasen. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Floeck, in Cötus 2: Dr. Unger.
5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung des regelmässigen Zeitworts, dann Plötz Schulgrammatik Abschnitt I und II. Memoriren von Vocabeln und Phrasen. Scripta und Classenarbeiten. In beiden Cötus: Leber.
6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. Geographie von Europa und speciell von Deutschland. Kartenzeichnen. Beide Cötus combinirt: Dr. Schäfer.
7. **Mathematik:** 3 St. Buchstabenrechnung, nach Schmidt's Algebra §. 1—90. Lehrsätze über die Transversalen im Dreiecke, über die Vierecke und den Kreis, nach Boymann §. 36—57. In beiden Cötus: Sonnenburg.
8. **Naturgeschichte:** 2 St. Im Sommer Botanik, die bemerkenswerthesten Pflanzenfamilien unserer Flora. Anleitung zum Sammeln und Bestimmen. Im Winter die Anfangsgründe der Mineralogie. Beide Cötus combinirt: Sonnenburg.

Quarta.

Ordinarius in Cötus 1: Oberlehrer Dr. Humpert,
Ordinarius in Cötus 2: Commissarischer Lehrer Belinger.

1. **Religionslehre:** 2 St. a) Katholische (beide Cötus combinirt): Die wichtigeren Momente aus der Apostelgeschichte. Uebersichtliche Wiederholung der Geschichte des alten und neuen Testaments. Die Ceremonien und das Kirchenjahr. Die Lehre über Gottes Sein und Eigenschaften, über Gottes Einheit und Dreipersönlichkeit. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische (beide Cötus combinirt): Uebersicht über die Geschichte des alten und neuen Testaments. Wiederholung des ersten Theils des Katechismus. Hinzufügung der drei Glaubensartikel. Repetition bereits gelernter und Memoriren neuer Kirchenlieder. Das christliche Kirchenjahr. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Uebungen im Lesen, Declamiren und Wiedergeben des Gelesenen, nach Remacy. Wiederholung der Satzlehre. Befestigung der orthographischen und Interpunctionsregeln. Schriftliche Arbeiten, welche vorher besprochen wurden. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Belinger.

3. **Latein:** 10 St. Corn. Nep. vitae mit Auswahl. Memoriren passender Capitel und Retrovertiren. Wiederholung des vorjährigen Pensums. Die Casuslehre nach Meirings Schulgrammatik mit Einprägung von Mustersätzen. Uebersetzung aus Meirings Uebungsbuch für Quarta. Memorirübungen. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Belinger.

4. **Griechisch:** 6 St. Die Formenlehre bis zu den verbis liquidis mit Ausschluss aller fernliegenden Unregelmässigkeiten, nach Koch's Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Weseners Uebungsbuch. Memoriren von Vocabeln. Scripta und Classenarbeiten. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Dr. Unger.

5. **Französisch:** 2 St. Wiederholung des Pensums der Quinta, dann 2. Theil aus Plötz Elementargrammatik. Memoriren von Vocabeln. Scripta und Classenarbeiten. In beiden Cötus: Paltzer.

6. **Geschichte und Geographie:** 3 St. Die wichtigsten Thatsachen aus der alten Geschichte mit biographischen Ausführungen. Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. Kartenzeichnen. In Cötus 1: Dr. Humpert, in Cötus 2: Dr. Schäfer.

7. **Mathematik:** 3 St. Wiederholung der Decimalbrüche und der Auflösung von Proportionsaufgaben nach dem Einheitssatze. Fortsetzung der Arithmetik, nach Schmidts Arithmetik §. 165—244. Als Uebungsmaterial die Aufgaben in Schmidt, §. 261 bis zum Schluss. Geometrie bis zur Congruenz der Dreiecke, nach Boymann §. 1—35. In beiden Cötus: Sonnenburg.

8. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen von grösseren Köpfen mit der Kreide und Anleitung zum Schattiren derselben. Thierzeichnen. Ausschattirte Landschaften. In beiden Cötus: Philippart.

Quinta.

Ordinarius: Commissarischer Lehrer Dr. Schäfer.

1. **Religionslehre:** 3. St. a) Katholische: Das dritte Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Das Leben Jesu. Wiederholung der biblischen Geographie. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testaments. Wiederholung des ersten Theils des Katechismus, Hinzufügung des ersten und zweiten Glaubensartikels mit Erläuterung durch passende Lieder und Sprüche. Geographie von Palästina. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lectüre, Erklärung und Vortrag von Musterstücken, nach Remacly. Mündliches Nacherzählen des Gelesenen und Gehörten. Wiederholung des grammatischen Pensums der Sexta; Rection der Präpositionen; einfacher, erweiterter und zusammengesetzter Satz mit Beziehung auf das Lateinische; starke und schwache Conjugation. Wöchentliche Extemporalien zur Befestigung der Orthographie und Interpunction. Schriftliche Arbeiten, die vorher besprochen wurden. Dr. Schäfer.

3. **Latein:** 10 St. Wiederholung und Beendigung der Formenlehre nach Meiring's kleiner Grammatik. Das Wichtigste aus der Lehre von der Wortbildung und den Partikeln. Einiges aus der Syntax. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus Meiring's Uebungsbuch II. Abtheilung. Memoriren von Vocabeln und Sätzen. Scripta und Classenarbeiten. Dr. Schäfer.

4. **Französisch:** 3 St. Der erste Theil der Elementargrammatik von Plötz. Memoriren von Vocabeln. Scripta und Classenarbeiten. Paltzer.

5. **Geographie:** 2 St. Kurze Wiederholung des geographischen Pensums der Sexta. Geographie Europa's mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Fortgesetzte Uebungen im Kartenzeichnen und Entwerfen geographischer Bilder an der Tafel. Paltzer.

6. **Rechnen:** 4 St. Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalbrüche. Neues Mass- und Gewichtssystem. Regeldetri und Kettensatz. Gesellschaftsrechnung und die leichteren Aufgaben aus der Mischungs-, Procent- und Zinsrechnung. Schriftliche Arbeiten. Paltzer.

7. **Naturgeschichte:** 2 St. Im Sommer Botanik, Beschreibung einer grösseren Anzahl von Pflanzenarten mit Zugrundelegung des Linné'schen Systems. Anleitung zum Sammeln. Im Winter Beschreibung der bekanntesten Säugethiere und Vögel, unter Vorzeigung der betreffenden Thiere in Abbildungen oder in ausgestopften Exemplaren. Sonnenburg.

8. **Zeichnen:** 2 St. Fortsetzung im Kopfzeichnen: die einzelnen Theile bis zum ganzen Kopfe in Umrissen. Schattirung von Körpern, Gebäuden und kleineren Landschaften. Philippart.

9. **Schreiben:** 3 St. Weitere Einübung der deutschen und lateinischen, sowie die Anfänge der griechischen Schrift. Paltzer.

10. **Gesang:** 1 St. Kenntniss der verschiedenen Dur- und Molltonarten. Einübung zwei- und dreistimmiger Lieder. Kirchengesang. Flohr.

Sexta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Leber.

1. **Religionslehre:** 3 St. a) Katholische: Das erste und zweite Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Die biblische Geschichte des neuen Testaments nebst der Geographie von Palästina. Dr. Harnischmacher.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des alten Testaments. Der erste Theil des Rheinischen Katechismus mit passenden Liedern und Sprüchen. Dr. Schwertzell.

2. **Deutsch:** 2 St. Lesen, Erklären und Memoriren von Musterstücken aus Remacly's Lesebuch. Uebungen im Nacherzählen des Gelesenen. Kenntniss der Redetheile. Starke und schwache Declination. Die Lehre vom einfachen und einfach erweiterten Satze im Anschluss an das Lateinische. Uebungen in der Orthographie und Interpunction durch Extemporalien. Schriftliche Arbeiten. Leber.

3. **Latein:** 10. St. Die Formenlehre bis zum unregelmässigen Verbum mit Abschluss des selten Vorkommenden. Uebungen in mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen nach Meiring's Uebungsbuch für Sexta. Memoriren von Vocabeln und Sätzen. Scripta und Classenarbeiten. Leber.

4. **Geographie:** 2 St. Das Nöthigste aus der mathematischen Geographie zum Verständniss des Globus und der Karte. Kurze Uebersicht über die fünf Erdtheile. Anleitung zum Kartenzeichnen und zum Entwerfen geographischer Bilder an der Tafel. Paltzer.

5. **Rechnen:** 4 St. Die 4 Species in ganzen und gebrochenen, in bekannten und unbekanntem Zahlen. Uebungen im Kopfrechnen. Schriftliche Arbeiten. Paltzer.

6. **Naturgeschichte:** 2 St. Im Sommer Anfangsgründe der Botanik, Unterscheidung und Beschreibung der wichtigsten Pflanzentheile nach lebenden Exemplaren. Im Winter Anfangsgründe der Zoologie, Beschreibung und Vorzeigung einer Anzahl von Säugethieren oder einzelner belehrender Körpertheile derselben. Sonnenburg.

7. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen verschiedener Linien und Winkel und deren Zusammensetzung zu geometrischen Figuren, Körpern und Gebäuden. Anfang zum Kopfzeichnen. In zwei Abtheilungen. Philippart.

8. **Schreiben:** 3 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift in genetischer Folge. Flohr.

9. **Gesang:** 2 St. Kenntniss der Noten, Tactarten und Intervalle; Treffübungen. Einübungen zweistimmiger Lieder. Flohr.

BEMERKUNGEN.

1. Dispensation vom Religionsunterricht. Im Schuljahr 1878—79 waren auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 29. Februar 1872 durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums 19 katholische Schüler von der Theilnahme am Religionsunterrichte und Gymnasial-Gottesdienste entbunden.

2. Der Turnunterricht wurde im Sommer als ein obligatorischer in 6 wöchentlichen Stunden und in eben so vielen Abtheilungen unter Leitung des städtischen Turnlehrers Schmickler ertheilt. Im Winter konnte mit Rücksicht auf die ungenügenden Raumverhältnisse des Turnsaals nur eine beschränkte Zahl von Schülern, besonders von solchen, welche sich zu Vorturnern eignen, in vier wöchentlichen Stunden unterwiesen werden; ausserdem war eine besondere Stunde der Woche für die weitere Ausbildung der bisherigen Vorturner festgesetzt.

3. Ausser dem obligatorischen Zeichenunterricht für die drei unteren Klassen waren noch zwei facultative Zeichenstunden angeordnet, an welchen sich 25 Schüler von Tertia bis Prima beteiligten.

4. Die Gesangübungen des Kirchenchores und des aus allen Klassen ausgewählten engeren Chores wurden in drei wöchentlichen Stunden abgehalten.

VERZEICHNISS DER EINGEFÜHRTEN LEHRBÜCHER.

1. **Religionslehre:** a) Katholische: Schusters biblische Geschichte. Katechismus der Erzdiocese Köln. Leitfaden von Dubelman.
- b) Evangelische: Zahns Biblische Geschichte. Rheinischer Katechismus.
2. **Deutsch:** Deutsche Lesebücher von Remacly.
3. **Latein:** Meirings kleinere und grössere Grammatik. Uebungsbücher von Meiring und Hemmerling.
4. **Griechisch:** Kochs Schulgrammatik. Uebungsbücher von Wesener und Franke.
5. **Französisch:** Elementar- und Schulgrammatik von Plötz. Grammatik von Knebel. Lüdeckings Lesebuch und Baumgartens Chrestomathie.
6. **Hebräisch:** Anleitung von Vosen.
7. **Geschichte und Geographie:** Lehrbücher von Pütz. Daniels Leitfaden der Geographie.
8. **Rechnen und Mathematik:** Schmidts Elementar-Arithmetik und Algebra. Boymanns Lehrbuch.
9. **Physik:** Brettners Leitfaden.
10. **Naturgeschichte:** Schillings Leitfaden.

THEMATA ZU DEN DEUTSCHEN UND LATEINISCHEN AUFSÄTZEN IN PRIMA.

I. Oberprima. Cötus 1. a) Deutsche Aufsätze: 1) Was man ist, das blieb man andern schuldig. 2) Nicht dass ich lebe, ist nothwendig, wohl aber, dass ich thätig bin (Klassenarbeit). 3. Orestes und Pylades, nach Goethes Iphigenie. 4. Wer in die Zukunft schauen will, muss rückwärts blicken. 5. Es liegt um uns herum gar mancher

Abgrund, doch in dem eigenen Herzen ist der tiefste (Klassenarbeit). 6. Der Ruhm der Vorfahren ist ein Hort der Enkel. 7. Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. 8. Nicht der ist in der Welt verwaist, dessen Vater und Mutter gestorben, Sondern der für Herz und Geist Keine Lieb' und kein Wissen erworben.

b) Lateinische Aufsätze: 1. Germani magis triumphati quam victi sunt. 2. Iustitiae persaepe ab hominibus violatae et causae et exempla proponantur (Klassenarbeit). 3. De rebus ab Alexandro Magno gestis. 4. De poëtarum et apum similitudine. 5. Pro patria sit dulce mori licet atque decorum, Vivere pro patria dulcius esse puto (Klassenarbeit). 6. Quibus rebus Pericles in oratione funebri (Thuc. II, 39–41) Lacedaemoniis dicit Athenienses praestare? 7. Externus timor maximum concordiae vinculum (Klassenarbeit). 8. De deligendo vitae genere.

Cötus 2. a) Deutsche Aufsätze: 1. Früchte bringet das Leben dem Manne, doch hängen sie selten Roth und lustig am Zweig, wie uns der Apfel begrüsst. 2. Schön ist der Friede, Aber der Krieg auch hat seine Ehre (Klassenarbeit). 3. Charakteristik der alten Deutschen. 4. Der Anblick der Natur, eine Erhebung und eine Demüthigung für den Menschen. 5. Dem Guten nur sind Güter wahrhaft gut, Ein Quell des Unglücks werden sie dem Bösen (Klassenarbeit). 6. Lerne schweigen, o Freund, dem Silber wohl gleichet die Rede, Aber zur rechten Zeit schweigen ist lauter Gold. 7. Nil mortalibus ardui est (Klassenarbeit). 8. Willst du herrschen, so lerne gehorchen.

b) Lateinische Aufsätze: 1. Aristotelem illud *οὐ γὰρ παντὸς ἀνθρώπος φέρεται εὐτυχίαν* rectum esse et rationibus demonstratur et exemplis confirmetur. 2. Num divitias a sapiente expeti par sit (Klassenarbeit). 3. Terentianum illud: obsequium amicos, veritas odium parit illustratur atque iudicatur. 4. Exponuntur Ciceronis de versando in re publica praecepta quae insunt in libro de off. I. 5. Foedissimae illius cladis Peloponnesiaco bello in Sicilia acceptae num Athenienses ipsi auctores fuerint. 6. Unius viri virtute saepe omnem civitatis salutem niti veteris memoriae exemplis demonstratur (Klassenarbeit). 7. Non nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria sibi vindicat, partem parentes, partem amici. 8. Romani pluresne viros magnos generaverint an Graeci. 9. Res Romana Hannibalico bello num re vera cunctando sit restituta (Klassenarbeit).

II. Unterprima. a) Deutsche Aufsätze: 1. *α)* Athenes Eingreifen in die Handlung der Odyssee. *β)* Die Verhältnisse in Ithaka vor des Odysseus Heimkehr. 2. Arbeit ist die edle Schmiede Und Muth der edle Schmied Und Noth der Knecht, der nimmer müde Die sturmgefüllten Bälge tritt. 3. Den Kohl, den du dir selber gebaut, Musst du nicht nach dem Marktpreis schätzen; Du hast ihn mit deinem Schweiss bethaut, Die Würze lässt sich durch nichts ersetzen. 4. *α)* Schillers Balladen nach ihren sittlichen Ideen. *β)* Die innere Verschiedenheit einiger Balladen Schillers und Goethes. 5. Welchen Einfluss übt auf die Geschichte eines Volkes die natürliche Beschaffenheit seines Wohnsitzes? Nach Herders „Ideen“. 6. Sollen dich die Dohlen nicht umschrei'n, Musst du nicht Knopf auf dem Kirchthurm sein. 7. Wer stets denselben Weg in gleicher Richtung hält, Der kommt in kurzem um die Welt; Wer alle Windungen der Pfade will begleiten, Wird nie sein Weichbild überschreiten (Klassenarbeit). 8. *α)* Octavio Piccolomini. *β)* Max Piccolomini. 9. Kommt dir ein Schmerz, so halte still Und frage, was er von dir will; Die ew'ge Liebe schickt dir keinen, Bloss darum, dass du mögest weinen. 10. Willst du, dass wir mit hinein In das Haus dich bauen, Lass es dir gefallen, Stein, Dass wir dich behauen (Klassenarbeit).

b) Lateinische Aufsätze: 1. Quibus potissimum causis factum sit, ut regnum Persarum post Xerxis mortem praeceps ad interitum rueret. 2. Quae duodecim primis capitibus libri quinti Tusculanarum disputationum continentur, ita exponantur, ut qui sit sententiarum ordo appareat. 3. De causis irae inter Agamemnonem et Achillem intercedentis ac de reconciliata inter eos gratia (Klassenarbeit). 4. Ferro nocentius aurum (Chrie.) 5. Homeri *Τειχοσκοπία* quem locum obtineat in tertii Iliadis carminis contextu quidque valeat ad fortissimos qui commemorantur viros describendos. 6. Quam varie Horatius ad vitam hilariter fruendam nos admoneat. Respiciantur potissimum carmina I, 4, 7, 9, 11; II, 11, 18; IV, 7; epod. 13. 7. — Summa Somnii Scipionis ita exponatur, ut quid Cicero ea narratione spectaverit planius intellegatur. 8. Herodoti illud: πολλοὺς γὰρ οἶκε εἶναι εὐπειθέστερον διαβάλλειν ἢ ἕνα et ratione et exemplis comprobetur. 9. Externum timorem summum esse concordiae vinculum (Klassenarbeit). 10. Qui sit sententiarum ordo in Taciti prooemio primi Historiarum libri (c. 1—11).

THEMATA FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURIENTEN-PRÜFUNG DES
HERBSTTERMINS 1878.

1. Religionslehre: a) Katholische: Die historische Wahrheit der neutestamentlichen Schriften.
b) Evangelische: Vorläufer, Begründung und Zweck der evangelischen Union.
2. Deutscher Aufsatz: Wer nichts für Andere thut, thut nichts für sich.
3. Lateinischer Aufsatz: M. Tullium Ciceronem et occupatum et otiosum plurimum profuisse civibus suis.
4. Lateinisches Scriptum: Ein Dictat.
5. Griechisches Scriptum: Ein Dictat.
6. Französisches Scriptum: Ein Dictat.
7. Hebräische Arbeit: Analyse und Uebersetzung von 1 Samuel III, 2—8.
8. Mathematische Aufgaben: Algebraische: Jemand bestimmt letztwillig, dass am Tage der Testamentseröffnung und später jedes dritte Jahr 1000 Mark an die Armen vertheilt und das erforderliche Kapital in einer öffentlichen Kasse zu $3\frac{1}{2}$ p. c. verzinslich angelegt werden soll. Welche Summe ist zu diesem Zweck aus der Nachlassmasse zu entnehmen? Trigonometrische: Um einen Kreis von 1 m Radius ist ein Pentagramm beschrieben. Wie lang sind dessen Seiten? Planimetrische: In einem symmetrischen Trapez sind die parallelen Seiten 5 und 8 m, die convergirenden Seiten 3 m lang. Wie lang ergeben sich alsdann die Seiten des Rhombus, der entsteht, wenn man die Mittelpunkte der Trapezseiten verbindet? Stereometrische: Die Peripherie des grössten Kreises einer Kugel ist gleich dem Umfang der Seitenfläche eines Würfels. In welchem Verhältnisse stehen die Volumina beider Körper zu einander?

THEMATA FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURIENTEN-PRÜFUNG DES
OSTERTERMINS 1879.

1. Religionslehre: a) Katholische: Ueber die Tradition als Erkenntnisquelle des Christenthums.

- b) Evangelische: Darstellung und Beurtheilung der herkömmlichen Beweise für das Dasein Gottes.
2. Deutscher Aufsatz: Begeisterung und Besonnenheit sind die Quelle grosser Thaten.
 3. Lateinischer Aufsatz: *Nulla tam firma civitas est quae non odiis atque discidiis funditus possit everti.*
 4. Lateinisches Scriptum: Ein Dictat.
 5. Griechisches Scriptum: Ein Dictat.
 6. Französisches Scriptum: Ein Dictat.
 7. Mathematische Aufgaben: Algebraische: Jemand kauft ein Stück Leinen für 62 M. 46 Pf. Hätte das Stück 5,47 m mehr enthalten, so würde der m 25 Pf. wohlfeiler gewesen sein. Wieviel m enthielt das Stück? Trigonometrische: Ein Winkel an der Basis eines symmetrischen Trapezes beträgt $70^{\circ} 20'$, die Diagonalen schneiden sich unter 100° . Wie gross ist die Oberfläche des Trapezes, wenn die Basis selbst 1 m lang ist? Planimetrische: Zwei einander schneidende Kreise sind gegeben. Durch den einen Durchschnittspunkt soll eine gerade Linie so gelegt werden, dass die Differenz der Sehnenstücke eine gegebene Länge erhält. Stereometrische: Eine Kugel von 1 m Halbmesser ist 1 m weit central durchbohrt. Welches Volumen hat der übrig bleibende Ring?

B. VERFÜGUNGEN DER BEHÖRDEN.

1. Circular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 31. Mai 1878, in welcher die vorgesetzte Behörde auf den desfallsigen Antrag einer namhaften Anzahl von Vorstehern höherer Lehranstalten des diesseitigen Verwaltungsbezirks seine Bereitwilligkeit kundgibt, dem Gedanken näher zu treten, dass die in den meisten anderen Provinzen des Staates bestehende und bewährte Einrichtung periodischer Directorenconferenzen auch in die hiesige Provinz übertragen werde. — Im Anschluss an obige Verfügung wurde weiterhin unter dem 1. Februar 1879 den einzelnen Anstalten eröffnet, dass gemäss höherer Bestimmung die erste rheinische Directorenconferenz im Jahre 1880 abgehalten werden soll, und dass zunächst die Lehrercollegien bezüglich der etwa wünschenswerthen Berathungsgegenstände sich bis zum 15. April c. schlüssig zu machen haben.

2. Ministerial-Erlass vom 28. December 1878, in welchem durch die Königl. Provinzial-Schul-Collegien eine tabellarische Uebersicht der an sämmtlichen höheren Lehranstalten des betreffenden Verwaltungsbezirks eingeführten Schulbücher eingefordert wird.

3. Gemäss Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 18. Februar 1879 wird, um den Lehrern der rheinischen höheren Lehranstalten die Theilnahme an der vom 24. bis 27. September c. incl. tagenden 34. General-Versammlung deutscher Philologen und Pädagogen zu ermöglichen, bestimmt, dass unter Ausdehnung der Herbstferien auf $5\frac{1}{2}$ Wochen in diesem Jahre der Unterricht Mittwoch den 20. August zu schliessen und Montag den 29. September wieder aufzunehmen ist, dass dagegen die bevorstehenden Osterferien in der Art eine Einschränkung erfahren, dass dieselben anstatt vom 9. bis zum 26. April nur vom 9. bis zum 23. April dauern.

C. CHRONIK.

1. Das neue Schuljahr 1878/79 wurde am 6. Mai mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet, nachdem am 4. Mai die Prüfungen der neu angemeldeten Schüler stattgefunden hatten.

2. Am 26. September, dem Tage der feierlichen Enthüllung des Denkmals König Friedrich Wilhelms III. in Cöln, hatten Lehrer und Schüler des Gymnasiums die hohe Freude, Sr. Majestät, unserem allergnädigsten Kaiser und König, als Allerhöchstderselbe Bonn auf der Durchreise nach Cöln berührte, durch festliche Begrüßung die Gefühle treuer Liebe und Anhänglichkeit kundgeben zu können.

3. Am 1. October wurde für den während der Herbstferien am 13. September in Königswinter verschiedenen ehemaligen Oberlehrer der Anstalt, Professor Dr. Freudenberg, ein feierliches Traueramt von Seiten des Gymnasiums in der Münsterkirche abgehalten.

4. Am 21. März fand die Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs in der festlich geschmückten Aula statt. Die Festrede hielt Gymnasiallehrer Dr. Unger.

5. Im Lehrercollegium traten seit dem Schlusse des vorigen Schuljahres folgende Veränderungen ein:

a) Der commissarische Lehrer Schleyer wurde durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 20. April als ordentlicher Lehrer an das Königliche Gymnasium zu Neuss berufen; in die von ihm versehene Hilfslehrerstelle trat vom 1. Mai ab der commissarische Lehrer Reinkens vom Gymnasium in Düren. Derselbe wird mit dem Schluss des Schuljahres die Anstalt wieder verlassen, um die ihm durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 30. Januar c. verliehene ordentliche Lehrerstelle am Königlichen Gymnasium zu Emmerich anzutreten.

b) Der commissarische Lehrer Dr. Schaefer wurde durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 21. Januar c. als ordentlicher Lehrer an das Pro-gymnasium zu St. Wendel versetzt.

c) Der Oberlehrer Dr. Broicher, welcher seit dem 1. November 1875 unserem Gymnasium angehörte und mit reichem Erfolge an demselben thätig war, wird einem an ihn ergangenen ehrenvollen Rufe, das Directorat des Gymnasiums zu Bochum zu übernehmen, Folge leisten. Die Anstalt begleitet den scheidenden Collegen mit den besten Wünschen in seinen neuen Wirkungskreis.

D. STATISTISCHE NACHRICHTEN.

Aus dem Schuljahre 1877/78 blieb ein Schülerbestand von . . .	360
Der Zugang neuer im Schuljahre 1878/79 betrug	105
Die Gesamttfrequenz des ganzen Jahres belief sich also auf . . .	465

Von diesen Schülern waren 287 katholischen, 171 evangelischen und 7 israelitischen Glaubens. Die Zahl der Einheimischen betrug 344, der Auswärtigen 121 (darunter 6 Ausländer).

ÜBERSICHT DER KLASSENFREQUENZ.

a. im Sommersemester.

I sup.	I inf.	II sup.	II inf.	III sup.	III inf.	IV	V	VI
18 19	25	38	27 25	30 30	28 29	31 31	52	65 = 448

b. Im Wintersemester (Anfangsfrequenz).

I sup.	I inf.	II sup.	II inf.	III sup.	III inf.	IV	V	VI
15 16	25	34	27 24	32 30	27 28	27 31	52	67 = 435

Die mündliche Prüfung der zum Herbsttermine angemeldeten Abiturienten fand am 23. und 24. Juli unter dem Vorsitze des Königlichen Commissarius Herrn Provinzial-Schulrath von Raczek statt. Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugniß der Reife:

Name.	Geburtsort.	Conf.	Alter. Jahre.	Dauer des Schulbesuches.		Facultätsstudien oder sonstiger Lebensberuf.	Univer- sität.
				Am hies. Gymn. Jahre.	In Prima. Jahre.		
1. Gau, Matthias	Sindorf	kath.	21 $\frac{1}{2}$	4	3	Theologie	Bonn
2. Krantz, Hermann	Bremerhaven	kath.	20	8 $\frac{1}{2}$	3	Medicin	Bonn
3. Reifferscheid, Ludwig	Cöln	kath.	23	3	3	Rechtswissenschaft	Bonn
4. Schnorrenberg, Ignaz	Vilich	kath.	20	9	3	Rechtswissenschaft	Bonn

Von den 3 Extraneern, welche zu demselben Termine von dem Königlichen Provinzial-Schul-Collegium der hiesigen Commission zur Maturitätsprüfung überwiesen worden waren, wurden 2: Walter Schoeller aus Düren und Gerhard Schmits aus Mülheim a. Ruhr für reif erklärt.

Bei der am 27., 28. und 29. März unter der Leitung des Königlichen Commissarius Herrn Provinzial-Schulrath von Raczek abgehaltenen Prüfung des Ostertermins wurde folgenden Oberprimanern das Zeugniß der Reife zuerkannt:

Name.	Geburtsort.	Conf.	Alter. Jahre.	Dauer des Schulbesuches.		Facultätsstudien oder sonstiger Lebensberuf.	Univer- sität.
				Am hies. Gymn. Jahre.	In Prima. Jahre.		
1. Arntz, Hermann	Kemna	evang.	17 $\frac{3}{4}$	7 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Bonn
2. Arntz, Julius	Kemna	evang.	20	7 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn
3. Bennerscheidt, Carl	Bonn	kath.	20 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	2	Rechts- und Came- ralwissenschaft	Bonn

Name.	Geburtsort.	Conf.	Alter. Jahre.	Dauer des Schulbesuches.		Facultätsstudien oder sonstiger Lebensberuf.	Univer- sität.
				Am hies. Gymn. Jahre.	In Prima. Jahre.		
4. Braun, Carl	Bonn	kath.	19	8 $\frac{1}{2}$	2	Technisches Fach	
5. Braun, Hermann	Bonn	kath.	20 $\frac{3}{4}$	10 $\frac{1}{2}$	3	Medicin	Bonn
6. Büchel, Johannes	Bonn	kath.	18	8 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn
7. Cajetan, Johannes	Bonn	kath.	20 $\frac{1}{3}$	9 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Bonn
8. Crone, Heinrich	Witten	evang.	20	5	2	Medicin	Bonn
9. Freiherr von Diergardt, Johannes	Bonn	evang.	19 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	2	Noch unbestimmt.	
10. Dörr, Theodor	Velbert	evang.	19 $\frac{1}{3}$	5 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Bonn
11. Eltzbacher, Friedrich	Amsterdam	israel.	19 $\frac{3}{4}$	5	2	Chemie und Hütten- kunde	Berlin
12. Frings, Joseph	Buschdorf	kath.	18 $\frac{3}{4}$	7 $\frac{1}{2}$	2	Rechts- und Came- ralwissenschaft	Bonn
13. Hauptmann, Robert	Bonn	kath.	19 $\frac{3}{4}$	9 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Bonn
14. Baron Hübsch von Gross- thal, Gustav	Constantinopel	kath.	20 $\frac{1}{3}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Rechts- und Came- ralwissenschaft	Strassburg
15. Baron Hübsch von Gross- thal, Heinrich	Constantinopel	kath.	19 $\frac{1}{3}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Ingenieurfach	Carlsruhe (Polytechn.)
16. Lehnen, Peter	Hinterweiler	kath.	21 $\frac{3}{4}$	9 $\frac{1}{3}$	3	Philologie	Bonn
17. Lipschitz, Johannes	Bonn	evang.	17 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn
18. von Löhr, Max	Worms	kath.	17 $\frac{3}{4}$	7	2	Rechtswissenschaft	Bonn
19. Mühlig, Carl	Constantinopel	kath.	18 $\frac{1}{3}$	7 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Leipzig
20. Richard, Ernst	Bonn	kath.	19 $\frac{3}{4}$	10 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Bonn
21. Röttgen, Carl	Bonn	kath.	19 $\frac{1}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn
22. Roetzel, Otto	Cöln	evang.	17 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Forstfach	
23. von Sandt, Max.	Bonn	kath.	17 $\frac{1}{3}$	9	2	Rechtswissenschaft	Bonn
24. Schüth, Carl	Bonn	kath.	17 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Philologie	Bonn
25. Vieweger, Wilhelm	Coblenz	evang.	20 $\frac{1}{3}$	10 $\frac{1}{2}$	2	Medicin	Bonn
26. Werner, Joseph	Bonn	kath.	20 $\frac{1}{3}$	8 $\frac{1}{2}$	2	Rechtswissenschaft	Bonn

Den Abiturienten Büchel, Crone, Heinrich von Hübsch, von Löhr, Mühlig, Richard, Röttgen, Roetzel, Schüth und Werner wurde mit Rücksicht auf ihre früheren Leistungen und den günstigen Ausfall der schriftlichen Prüfungsarbeiten die mündliche Prüfung erlassen.

Namen der Schüler.

(* bezeichnet den Abgang, × den Zugang im Laufe des Schuljahrs.)

Oberprima I.

Arntz, Hermann aus Kemna.
 Arntz, Julius aus Lennep.
 Bennerscheidt, Karl aus Bonn.
 Cajetan, Johannes aus Bonn.
 Crone, Heinrich aus Witten a. d. Ruhr.
 von Diergardt, Johannes aus Bonn.
 Frings, Joseph aus Buschdorf.
 *Gerhartz, Wilhelm aus Wormersdorf.
 von Hübsch, Gustav aus Constantinopel.
 von Hübsch, Heinrich aus Constantinopel.
 Katzemich, Joseph aus Lengsdorf.
 *Lennartz, Jakob aus Jüchen.
 Mühlig, Karl aus Constantinopel.
 *Neuendorff, Johannes aus Linz.
 Roezel, Otto aus Cöln.
 Schnorrenberg, Ignaz aus Vilich.
 Schüth, Karl aus Bonn.
 Vieweger, Wilhelm aus Coblenz.

Oberprima II.

von der Becke, Heinrich aus Heeren bei Camen.
 Braun, Hermann aus Bonn.
 Braun, Karl aus Bonn.
 Büchel, Johannes aus Bonn.
 Dörr, Theodor aus Velbert (Kreis Mettmann).
 Eltzbacher, Friedrich aus Amsterdam.
 Gau, Matthias aus Sindorf.
 Hauptmann, Robert aus Bonn.
 Kaufmann, Eduard aus Bonn.
 Krantz, Hermann aus Bremerhaven.
 Lehnen, Peter aus Hinterweiler (Kreis Daun).
 Lipschitz, Johannes aus Bonn.
 von Löhr, Maximilian aus Worms.

Reifferscheid, Ludwig aus Cöln.
 Richard, Ernst aus Bonn.
 Röttgen, Karl aus Bonn.
 von Sandt, Maximilian aus Bonn.
 Schultze, Oskar aus Bonn.
 Werner, Joseph aus Bonn.

Unterprima.

× Achenbach, Friedrich aus Siegen.
 Bleibtreu, Max aus Hardt, Siegenkreis.
 von Blomberg, Friedrich aus Cöln.
 Dünkelberg, Alexander aus Wiesbaden.
 Fassbender, Christian aus Steinbrück.
 Floeck, Otto aus Kärlich.
 Heinrich, Hugo aus St. Marienberg bei Unkel.
 HERNICKE, Emil aus Bonn.
 Hirsch, Richard aus Jülich.
 Kray, Julius aus Poppelsdorf.
 × Krupp, Hubert aus Godesberg.
 Kump, Paul aus Elberfeld.
 von Lesecque, Felix aus Moers.
 Lessing, Ludwig aus Cöln.
 Lüling, Hermann aus Neunkirchen.
 Lungstras, Walter aus Langenfeld.
 *Mühlig, Eduard aus Constantinopel.
 Oster, Joseph aus Bonn.
 Rick, Otto aus Düren.
 Schumacher, Jakob aus Bonn.
 Sonnenburg, Ludwig aus Bonn.
 Standke, Ludwig aus München-Gladbach.
 Strauscheid, Franz aus Bonn.
 Wendelstadt, Hermann aus Cöln.
 Wichmann, Ralph aus Braunschweig.
 Zacher, Albert aus Bonn.

Obersecunda.

Axenfeld, Gottfried aus Düsseldorf.
 × Bartold, Hugo aus Mirow.
 *Baur, Nicolaus aus Perl.
 *Böhr, Hermann aus Bonn.
 Böker, Hermann aus Brooklyn.
 Brink, Ludwig aus Bonn.
 Dortmund, Arnold aus Münster.
 Dresen, Wilhelm aus Bonn.
 Fassbender, Joseph aus Endenich.
 von Freeden, Wilhelm aus Elsfteth.
 Frings, Bernard aus Erdorf.
 Garenfeld, Victor aus Barmen.
 von Hanstein, Adalbert aus Berlin.
 Heerlein, Karl aus Wiesbaden.
 Höning, Karl aus Bonn.
 *Käufer, Peter aus Bonn.
 Krimmel, Franz aus Bonn.
 Lauffs, Franz aus Bonn.
 Linden, Peter aus Gelsdorf.
 Löwe, Karl aus Bonn.
 Löwe, Hugo aus Bonn.
 Lorsbach, Leo aus Siegen.
 Meyer, Rudolf aus Coblenz.
 Graf Mörner, Hjalmar aus Weimar.
 Moog, Georg aus Bonn.
 Obladen, Heinrich aus Bonn.
 Porcher, Georg aus Bonn.
 *Rahm, Johannes aus Bonn.
 Reinartz, Christian aus Königswinter.
 Richarz, Karl aus Endenich.
 Romig, Eugen aus Köln.
 *Sadée, Hermann aus Cöln.
 Schafgans, Johannes aus Bonn.
 Schmitz, Michael aus Wesseling.
 Schmitz, Michael aus Eslohe.
 Simrock, Hans aus Cöln.
 Wershoven, Christian aus Godesberg.
 × Wirtz, Quirin aus Stolberg.
 Wrede, Adolf aus Siegen.
 Wrede, Eduard aus Bonn.

Untersecunda I.

Adrian, Peter aus Obercassel.
 Best, Albert aus Bonn.
 Breiderhoff, Georg aus Berlin.
 Crone, Maximilian aus Witten.
 Doutrelepont, Joseph aus Bonn.
 *Ellingen, Peter aus Buchholz.
 Goesen, Hermann aus Tecklenburg.
 Gohndorf, Johann aus Bonn.
 *Gueth, Wilhelm aus Lennep.
 *Holtbuer, Wilhelm aus Bonn.
 Honecker, Peter aus Bonn.
 Kaufmann, Karl aus Bonn.
 Klingemann, Felix aus London.
 Kniel, Joseph aus Obercassel.
 Lanser, August aus Bonn.
 Lanser, Wilhelm aus Bonn.
 Merrem, Hyacinth aus Zeltingen.
 Nasse, Berthold aus Bonn.
 Odenkirchen, Aloys aus Bonn.
 Ruland, Jakob aus Bonn.
 Sartorius, Karl aus Barmen.
 Schaarschmidt, Friedrich aus Bonn.
 Schmitz, Joseph aus Bonn.
 Schüssler, Ernst aus Barmen.
 Schwann, August aus Godesberg.
 Springorum, Gustav aus Coblenz.
 Winterscheid, Heinrich aus Alfter.
 × Wolters, Max aus Bonn.

Untersecunda II.

Bel, Paul aus Oedekoven.
 Bieberstein, Peter aus Bonn.
 Bleibtreu, Leopold aus Obercassel.
 Braun, August aus Bonn.
 Bruckhaus, Wilhelm aus Opladen.
 Bungart, Heinrich aus Bonn.
 Bursch, Michel aus Rodenkirchen.
 Buss, Carl aus Cleve.
 Christlieb, Theodor aus London.
 Cohen, Otto aus Bonn.
 *Dahmen, Wilhelm aus Enderich.
 Dittrich, Eberhard aus Bonn.
 Fuchs, Hugo aus Saarbrücken.
 Hockelmann, Richard aus Elberfeld.

Ibach, Alfred aus Bonn.
 Koch, Maximilian aus Bonn.
 Kosten, Engelbert aus Poppelsdorf.
 Leuthaus, Wilhelm aus Cöln.
 Lührmann, Friedrich aus Bischofswerda.
 Lürges, Joseph aus Rheindahlen.
 Nolte, Karl aus Eschweiler.
 Nordsieck, Walther aus Elberfeld.
 Philippson, Alfred aus Bonn.
 *Schmitt, Johann aus Morenhoven.
 Wahl, Johann aus Cöln.

Obertertia I.

Asmus, Eduard aus Houghton.
 Bässgen, Adolf aus Oberpleis.
 Bencard, Heinrich aus Rostock.
 × Brédan, Friedrich aus Godesberg.
 Brockhoff, Gustav aus Siegen.
 Caspar, Leopold aus Emmerich.
 Clausius, John aus Zürich.
 Dresen, Heinrich aus Bonn.
 Franck, Alexander aus St. Goar.
 von Freeden, Karl aus Elsfleth a. W.
 Fricke, Emil aus Bonn.
 Fülles, Heinrich aus Bonn.
 Giesen, Johannes aus Bonn.
 Gottschalk, Joseph aus Bonn.
 Käuffer, Johann aus Bonn.
 Kaufmann, Franz aus Bonn.
 Kekulé, Stephan aus Gent.
 Liertz, Hermann aus Altenkirchen.
 Limbach, Peter aus Bonn.
 Löhr, Richard aus Cöln.
 Maywald, August aus Bonn.
 Mohr, Hermann aus Bonn.
 Mohr, Johannes aus Bonn.
 Mummenhoff, August aus Elberfeld.
 Neumann, Casimir aus Bonn.
 × Noël, August aus Bedburg.
 Pitschke, Arthur aus Wichlinghausen.
 *von Rappard, Wolfgang aus Bonn.
 *Reiff, Albert aus Altenkirchen.

Strauscheid, Friedrich aus Bonn.
 von la Valette, Otto aus Bonn.
 Zaun, Peter aus Lövenich b. Cöln.

Obertertia II.

*v. d. Becke, Adolf aus Heeren.
 Brandt, Jacob aus Bonn.
 Braschoss, Jacob aus Eckenhagen.
 von Bylandt-Rheydt Graf, Alexander aus dem Haag.
 Elberskirchen, Karl aus Deutz.
 Endemann, Adolf aus Jena.
 Georgi, Karl aus Bonn.
 Gilgenberg, Rudolf aus Eupen.
 Gördes, Martin aus Eredeburg.
 Heusler, Friedrich aus Bonn.
 Köch, Jacob aus Neuenahr.
 Köhler, Richard aus Erfurt.
 Korsten, Adolf aus Cöln.
 Krumbach, Adam aus Bonn.
 Küpper, Anton aus Münstereifel.
 Lüliling, Alexander aus Illingen a. d. Saar.
 März, Wilhelm aus Eitorf.
 Müller, Emanuel aus Stonsdorf in Schlesien.
 Nöthen, Joseph aus Meckenheim.
 Ruland, Wilhelm aus Bonn.
 Saur, Konrad aus Flamersheim.
 Schmitz, Ignaz aus Bonn.
 Schnackenberg, Albert aus Kassel.
 Scholl, Paul aus Bonn.
 Schubert, Gustav aus Bonn.
 Schwann, Hermann aus Godesberg.
 Strasburg, Johann aus Wallerfangen bei Saarlouis.
 Viehöfer, Ernst aus Bonn.
 Wissemann, Konrad aus Wetter a. d. Ruhr.
 Wrede, Eugen aus Siegen.

Untertertia I.

Achenbach, Paul aus Bonn.
 Brenig, Peter aus Godesberg.
 Bücheler, Anton aus Greifswald.
 Dahm, Johannes aus Bonn.
 Erkens, Karl aus Düsseldorf.

Ermekeil, Emil aus Bonn.
 Funck, Ignaz aus Obercassel.
 Gassmann, Hermann aus Bonn.
 Gross, Franz aus Bonn.
 Herbst, Franz aus Bonn.
 Lenders, Mathias aus Bayenthal.
 Lessing, Bernhard aus Königswinter.
 *Leyh, Ernst aus Bonn.
 Lohrscheid, Johann aus Lengsdorf.
 Maucher, August aus Poppelsdorf.
 Maywald, Rudolf aus Bonn.
 Müller, Hermann aus Stonsdorf (Schlesien).
 ×Nasse, Erwin aus Bonn.
 *Nolte-von Sommers, Roderich aus Hagen.
 van Randenborgh, Gustav aus Rees.
 Scheben, Franz aus Plittersdorf.
 Schmidt, Karl aus Oberlahnstein.
 Schumacher, Peter aus Bonn.
 *Siebertz, Johann aus Poppelsdorf.
 Vogelsang, Karl aus Bonn.
 Weber, Theodor aus Endenich.
 Weckmann, Joseph aus Blumenthal.
 Wernecke, Otto aus Bonn.

Untertertia II.

Basse, August aus Bonn.
 Blettner, Jakob aus Oberwesel.
 Breiderhoff, Hans aus Berlin.
 von Broich, Joseph aus Bonn.
 Cronenberg, Friedrich aus Bonn.
 Drolshagen, Albert aus Godesberg.
 Esser, Joseph aus Schloss Ayrath bei Elberfeld.
 Floeck, Friedrich aus Kärlich.
 Friling, Johannes aus Bonn.
 Funck, Reiner aus Elberfeld.
 Geldermann, Willy aus Mülheim an der Ruhr.
 Gildemeister, Johannes aus Bonn.
 *Hoener, Emil aus Beuel.
 Lempertz, Theodor aus Bonn.

Lent, Heinrich aus Cöln.
 Lungstras, Ernst aus Langenfeld.
 Moersen, Johannes aus Bonn.
 Mohr, Peter aus Bonn.
 Neuendorff, Max aus Bonn.
 Neuerburg, Hubert aus Bonn.
 Nordsieck, Ernst aus Elberfeld.
 ×Ruland, Johann Baptist aus Rheinbach.
 Sarter, Heinrich aus Bonn.
 Schmidt, Ernst aus Bonn.
 Schmithals, Heinrich aus Bonn.
 Schubert, Karl aus Bonn.
 Simrock, Friedrich aus Cöln.
 Steinmeister, Louis aus Bonn.

Quarta I.

*Assheuer, Ignaz aus Rolandseck.
 Berief, Joseph aus Bonn.
 Crone, Otto aus Bonn.
 Dahlhausen, Mathias aus Bonn.
 Firmenich-Richartz, Eduard aus Berlin.
 von Freeden, Heinrich aus Elsfleth.
 von Gahlen, Eduard aus Derendorf.
 Grosse, Karl aus Bonn.
 Grube, Karl aus Ruhrort.
 Ibach, Karl aus Bonn.
 Kau, Wilhelm aus Röttgen.
 Knapstein, Rudolf aus Hersel.
 ×Kraemer, Karl aus Crefeld.
 *Lanio, Norbert aus Bonn.
 Lenders, Joseph aus Freimersdorf.
 Mäurer, Karl aus Asbach.
 ×Mensing, Paul aus Borbeck.
 Menzen, Cornelius aus Barmen.
 Menzen, Johannes aus Barmen.
 *Mayer, Ludwig aus Bonn.
 *Odenkirchen, August aus Bonn.
 Pesch, Christian aus Vilich.
 Rech, Joseph aus Bonn.
 *Schick, Franz aus Duisdorf.
 Schöler, Friedrich aus Stromberg.
 Schütz, Johannes aus Morken.
 Seidemann, Ludwig aus Bonn.
 *Servatius, Joseph aus Bonn.
 Standke, Otto aus Lennep.
 Thomas, Karl aus Bonn.

×Vauthier, René aus Brüssel.
 *Wirtz, Felix aus Lengsdorf.
 Wrede, Julius aus Bonn.

Quarta II.

Baunscheidt, Eduard aus Endenich.
 von Bolschwing, Eberhard aus Luxemburg.
 Brockhoff, Albrecht aus Siegen.
 Christlieb, Alfred aus Friedrichshafen.
 Dauben, Joseph aus Euskirchen.
 Fabricius, Alexander aus Breslau.
 Fricke, Otto aus Bonn.
 Friedrich, Johann aus Adenau.
 *Giers, Alfred aus Bonn.
 Jansen, Wilhelm aus Montjoie.
 Junckersdorf, Heinrich aus Bonn.
 Kaufmann, Georg aus Bonn.
 Klein, Johann aus Poppelsdorf.
 Koch, Friedrich aus Barmen.
 Krückeberg, Wilhelm aus Wiesbaden.
 Lauffs, Karl aus Bonn.
 Linden, Ferdinand aus Bonn.
 Matz, Franz aus Bonn.
 *Monar, Heinrich aus Disternich.
 Neuerburg, Joseph aus Bonn.
 Obladen, Peter aus Bonn.
 Orthen, Jakob aus Grau-Rheindorf.
 Quadt, Felix aus Endenich.
 van Randenborgh, Ludwig aus Rees.
 Röttgen, Karl aus Bonn.
 von Sandt, Julius aus Bonn.
 Sartorius, Johann aus Bonn.
 Schmitz, Hugo aus Bonn.
 Sonnenburg, Paul aus Bonn.
 Trimborn, Franz aus Bornheim.
 Voss, Rudolf aus Cöln.
 Wrede, Friedrich aus Siegen.

Quinta.

Acker, Peter aus Bonn.
 Adrian, Ernst aus Obercassel.
 ×Argles, Marsham aus London.
 von Autenried, Clemens aus Benrath.

× Becker, Peter aus Kessenich.
 Bernhardi, Ernst aus Mühlhausen.
 Bornemann, Albert aus Bonn.
 Bruckhaus, Ferdinand aus Op-
 laden.
 Corbach, Johannes aus Bonn.
 *Crone, Hermann aus Hörde.
 Elsiepen, Karl aus M.-Gladbach.
 Fleischhauer, Anton aus Fries-
 dorf.
 Fuchs, Paul aus Linz a. Rhein.
 Fülles, Karl aus Bonn.
 Giers, Emil aus Bonn.
 Gieseler, Adolf aus Saarbrücken.
 *Göldner, Gustav aus Hückes-
 wagen.
 *Hasse, Paul aus Deutz.
 Hennicke, Karl aus Obercassel.
 von Herwarth, Hans aus Mainz.
 Hoppe, Franz aus Essen.
 Horn, Franz aus Bonn.
 Hüntten, Caspar aus Lengsdorf.
 Ippendorf, Peter aus Dottendorf.
 Jungbluth, Johann aus Moren-
 hoven.
 Kirchner, Rudolf aus Berlin.
 Klein, Heinrich aus Bonn.
 Klodt, Johann aus Bonn.
 Ley, Stephan aus Bonn.
 Mayer, Jakob aus Grav-Rhein-
 dorf.
 Mirgel, Johann aus Meckenheim.
 Mönkemöller, Otto aus Bonn.
 × Montag, Johannes aus Worbis,
 Reg.-Bez. Erfurt.
 Moog, Joseph aus Bonn.
 Muth, Julius aus Trier.
 Nussholz, Max aus Colberg.
 Obladen, Michael aus Bonn.
 × Oehlerking, Eduard aus Celle.
 × Otten, Gustav aus Drove bei
 Düren.
 Prem, Joseph aus Uerdingen.
 Reske, August aus Cöln.
 Rieck, August aus Bonn.
 Ruschhaupt, Georg aus Bielefeld.
 Schmitz, Wilhelm aus Godesberg.
 *Schnicke, Franz aus Bonn.
 Schon, Anton aus Bonn.
 Schon, Jakob aus Bonn.

Schubach, Joseph aus Bielefeld.
 Solich, Anton aus Bonn.
 Sonnenburg, Karl aus Bonn.
 × Ten Winkel, Heinrich aus
 Rupelrath.
 Uhrmacher, Johann aus Ober-
 cassel.
 Uhrmacher, Wilhelm aus Ober-
 cassel.
 Uogelsang, Max aus Delft.
 Wrede, Caspar aus Bonn.
 Wrede, Joseph aus Bonn.
 *Wyneken, Fritz aus Bodzano-
 witz, Reg.-Bez. Oppeln.

Sexta.

Abels, Franz aus Linnich.
 Adrian, Jakob aus Obercassel.
 Arens, Adolf aus Gibbenstein
 (Siegkreis).
 Baum, Joseph aus Poppelsdorf.
 Becker, Christian aus Vilich-
 Rheindorf.
 Bennauer, Christian aus Kerpen.
 Biesing, Johann aus Bonn.
 Blume, Gustav aus Bonn.
 Braschoss, Peter aus Bonn.
 Braun, Ludwig aus Bonn.
 Breidhardt, Erwin aus Cöln.
 Breuer, Ludwig aus Bonn.
 Brink, Johann aus Bonn.
 Claessen, Alfred aus Erkelenz.
 Dulheuer, Heinrich aus Lissabon.
 × Ermekeil, August aus Bonn.
 Falkenhayner, Karl aus Bonn.
 Finking, Wilhelm aus Bonn.
 Franck, Paul aus Bonn.
 Fricke, August aus Bonn.
 von Gahlen, Richard aus Siegburg.
 Geldermann, Hugo aus Essen.
 Geuer, Karl aus Lengsdorf.
 Gutmacher, Wilhelm aus Deutz.
 Heerlein, Wilhelm aus Bonn.
 Homann, Theodor aus Bonn.
 Jansen, Joseph aus Montjoie.
 Junckersdorf, Albert aus Bonn.
 Kaufmann, Julius aus Bonn.
 Kirchner, Karl aus Bonn.
 Klein, Joseph aus Buschdorf.

Klein, Theodor aus Godesberg.
 Klein, Wilhelm aus Bonn.
 Körnicke, Arthur aus Bonn.
 Krupp, Wilhelm aus Bonn.
 Lauffs, Joseph aus Bonn.
 Martinengo, Eugen aus Weimar.
 Matz, Friedrich aus Godesberg.
 Maurenbrecher, Berthold aus
 Dorpat.
 Meller, Joseph aus Bonn.
 Menzel, Hans aus Weimar.
 Minlos, Alfred aus Lübeck.
 Mohr, Theodor aus Bonn.
 Mosel, Robert aus Bonn.
 × Noël, Joseph aus Coblenz.
 Nordsieck, Hermann aus Elber-
 feld.
 × Oehlerking, Georg aus Han-
 nover.
 Radermacher, Franz aus Bonn.
 Reith, Martin aus Cöln.
 Roeger, Heinrich aus Bonn.
 × Röntz, Wilhelm aus Düsseldorf.
 Rose, Valentin aus Bonn.
 Schmidt, Johann aus Bonn.
 Schmitz, Joseph aus Grav-Rhein-
 dorf.
 Schöll, Karl aus Büllingen (Kreis
 Malmedy).
 Schubert, Oswald aus Bonn.
 Schulze, Wilhelm aus Elberfeld.
 *Schumacher, Friedrich aus En-
 denich.
 Schwenzer, Emil aus Kalk bei
 Cöln.
 Servatius, Karl aus Bonn.
 Servatius, Heinrich aus Bonn.
 Sonnenburg, Heinrich aus Bonn.
 Sternenberg, Eugen aus Deutz.
 Trimborn, Hermann aus Plitters-
 dorf.
 Weidenbaum, Joseph aus Vilich-
 Rheindorf.
 Weller, Friedrich aus Poppels-
 dorf.
 Wichmann, Rudolf aus Braun-
 schweig.
 Wiegen, Joseph aus Bonn.
 Zimmermann, Aloys aus Manne-
 bach (Kreis Adenau).

E. LEHRMITTEL.

Für die angemessene Vermehrung der Lehrer- und Schüler-Bibliothek sowie der übrigen Lehrmittel-Sammlungen ist in den Grenzen der etatsmässigen Mittel Sorge getragen worden.

Auch in diesem Jahre hatte der Director des botanischen Gartens, Herr Geheimer Regierungsrath Prof. von Hanstein, die Freundlichkeit, an das Gymnasium für den botanischen Unterricht kostenfrei Pflanzen abgeben zu lassen, soweit solche für die Lehrzwecke der Universität entbehrlich waren.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

Für die Lehrerbibliothek bezw. für den Gesang- und Zeichen-Apparat:

Vom Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Serie I (Messen) Nr. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 der grossen Leipziger Ausgabe der Werke Mozarts. Vom Departement des Innern der Nordamerikanischen Freistaaten: Den Bericht der Unterrichts-Commission für das Jahr 1876, 2 Bde. Von dem Curator der Universität Herrn Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Beseler: 60 Exemplare des „Leitfadens beim Unterrichte in der vergleichenden Erdbeschreibung“ von Prof. Pütz zur Vertheilung an würdige und bedürftige Schüler. Von Herrn Geheimrath Prof. von Stintzing: Georg Tanner's Briefe an Bonifacius und Basilius Amerbach. Von Herrn Oberbergrath Follenius hier: Anfangsgründe der Physik von Koppe; Logarithmentafeln von Vega; Caes. bell. gall. et civ. und Thucyd. bell. Pelop. (übersetzt); Hor. eclog. von Gesner; Xenoph. Anab. ed. Dindorf. Ausserdem schenkte die Verlagshandlung Emil Strauss in Bonn: Grundriss der Lateinischen Declination von Bücheler und Lehrbuch der Logik von Ziegler; Weber in Bonn: Leitfaden für den Unterricht in der Geographie von Dronke (V. Cursus); Carl Bädeker in Leipzig: Grundriss der Geschichte und Geographie für die mittl. Kl. von Prof. Pütz (Dritte Abtheilung, bearbeitet von Cremans); G. D. Bädeker in Essen: Lehrbuch für den Unterricht in der Algebra von Dr. Heilermann und Dr. Diekmann und Atlas zu Cäsars bellum gallicum; Aschendorff in Münster: Die Meisterwerke unserer Dichter von Hülskamp, 4 Bändchen; Cohen in Bonn: Hinrichs' Büchercatalog für das Jahr 1878; Theissing in Münster: Französische Bibliothek (Heft 44); Schöningh in Paderborn: Lateinische Sprachlehre von Ferd. Schultz; Herbig in Berlin: Lese- und Uebungsbuch der franz. Sprache, von Plötz (1. Th.); Klönne und Müller in Berlin: Uebungsaufgaben zur deutschen Grammatik von Wilmanns; Kranzfelder in Augsburg: „Varia“, eine Sammlung lat. Sprüche; Meyer in Hannover: Die Kirchengeschichte in Lebensbildern von Schumann (1. Th.); Nicolai in Berlin: Lateinisches Lesebuch von Richter und Kirchengeschichtliches Lesebuch von Noack; Velhagen und Klasing in Bielefeld: Gymnasial-Atlas von Putzger; Wiegandt in Berlin: Zeichnende Erdkunde von Matzat; Coppenrath in Münster: Aufgaben für das theor. und pract. Rechnen von Schellen; Weidmann in Berlin: Lat. Grammatik von Ellen dt; Oldenbourg in München: Histor. Zeitschrift von H. von Sybel (Neue Folge) I. Bd. 1. Heft; Buchner in Bamberg: Grammatik der deutschen Sprache von Englmann; Siegismund und Volkening in Leipzig; Griechisches Uebungsbuch von Ziaga und Abriss der römischen Geschichte von Oberbreyer; Kanitz in Leipzig: Hauptregeln der griech. Syntax von Frohwein.

Für die naturhistorische Sammlung:

Von Herrn Paul Kemp: *Lagopus albus* mas. Vom Oberprimaner von Diergardt: *Phasianus pictus* mas. Vom Untersecundaner Schmitz: *Mergus merganser* mas. Vom Obertertianer Asmus: *Menopoma alleghanense*. Vom Quartaner Rech: *Gallinula porzana* mas.

F. BENEFICIEN.

1. Soweit die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen es gestatteten, wurde einzelnen bedürftigen und zugleich würdigen Schülern aus allen Klassen mit Ausnahme der Sexta das Schulgeld ganz oder zur Hälfte erlassen.

2. Der Bestand der Krankenkasse belief sich nach Ausweis des letzten Programmberichts am 28. Januar 1878 auf 741 M. 8 Pf. und hat sich nach Hinzurechnung der Zinsen und der im Laufe des Jahres eingegangenen freiwilligen Beiträge einzelner Schüler bis Januar 1879 auf 837 M. 6 Pf. gehoben.

3. In den Genuss des Hans vom Rath-Stipendiums gelangten für das Jahr 1879 der Obertertianer Wilhelm Maerz und der Quintaner Johann Klodt, welchen der Director am 28. Februar unter Bezugnahme auf die Entstehung der Stiftung und die Bedeutung des Gedenktages je eine Portion von 150 M. zuerkannte. — An demselben Tage verlieh der Berichterstatter die Summa von 150 M., welche ihm von einem Wohlthäter zur Unterstützung eines würdigen Schülers überwiesen worden war, dem Quintaner Joseph Moog.

4. Aus der Stiftung Minola wurde dem Oberprimaner Carl Schüth ein Stipendium von 90 M. und aus der Stiftung Breidenstein dem Oberprimaner Peter Lehnen und dem Quintaner Stephan Ley je eine Unterstützung von 21 M. bewilligt.

G. ÖFFENTLICHE PRÜFUNG UND SCHLUSSFEIER.

Montag, den 7. April, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Sexta und Quinta 9—10: Geographie Paltzer — Latein Dr. Schaefer.

Quarta (Cötus 1 und 2) 10—11: Mathematik Sonnenburg — Deutsch Belinger.

Untertertia (Cötus 1 und 2) 11—12: Griechisch Dr. Floeck — Latein Dr. Unger.

An demselben Tage, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Obertertia (Cötus 1 und 2) 3—4: Latein Dr. Berief — Griechisch Reinkens.

Untersecunda (Cötus 1 und 2) 4—5: Latein Dr. Schwertzell — Französisch Dr. Hennes.

Obersecunda und Unterprima 5—6: Mathematik Dr. Caspar — Geschichte Dr. van Hout.

Dienstag, den 8. April.

Um 8 Uhr feierlicher Gottesdienst, darauf um 10 Uhr Schul-Actus in der Aula des Gymnasiums.

1. Gesang: Gottes Macht und Vorsehung, von Beethoven.
2. Declamation
des Sextaners Berthold Maurenbrecher: Die Schulvisitation, von Gerok.
des Quintaners Heinrich Ten Winkel: Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe,
von Kerner.
des Quartaners Johann Menzen: Die Eiche, von Körner.
3. Gesang: Unter dem Baume, von Fr. Kühmstedt.
4. Declamation
des Untertertianers Ernst Lungstras: Der Schenk von Limburg, von Uhland.
des Obertertianers Konrad Wissemann: Blondels Lied, von Seidl.
des Untersecundaners Walther Nordsieck: Cassandra, von Schiller.
des Obersecundaners Hjalmar Graf Mörner: Der Rifein, von Geibel.
5. Lateinische Rede des Abiturienten Carl Mühlig: Quamnam utilitatem praebeat bonarum artium studium ad excolendos exornandosque hominum animos.
Deutsche Rede des Unterprimaners Jakob Schumacher: Wate der Alte, der Held von Sturmland. Eine Characterschilderung nach der »Gudrun«.
6. Gesang: Die Nachtigall, von Mendelsohn.
7. Entlassung der Abiturienten durch den Director.
8. Gesang: Zum Abschied, von Stunz.

Nach der Feier begeben sich die Schüler in ihre Klassen, um die Zeugnisse von den Ordinarien in Empfang zu nehmen.

H. BESONDERE MITTHEILUNGEN.

1. Das nächste Schuljahr beginnt Donnerstag den 24. April. Am Mittwoch den 23. April haben sich die neu angemeldeten Schüler Morgens 8 Uhr zur Prüfung einzufinden. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete am 21. und 22. April, Vormittags 9—12 Uhr, entgegen. Dieselben müssen durch die Eltern oder deren Stellvertreter in Person oder schriftlich unter Vorlegung eines Geburtsscheines, eines Impfattestes bzw. einer Revaccinationsbescheinigung, wenn der Aufzunehmende das 12. Lebensjahr überschritten hat und eines Nachweises über die bisherige Führung und den genossenen Unterricht erfolgen.

2. Für die Aufnahme in die Sexta wird gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntniss der Redetheile und des einfachen Satzes; eine leserliche und reinliche Handschrift; Fertigkeit Dictirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Species mit unbenannten Zahlen; Bekanntschaft mit der biblischen Geschichte. Der Eintritt in die Sexta darf in der Regel nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahre erfolgen.

3. Auswärtige Schüler müssen so untergebracht werden, dass für die nöthige häusliche Beaufsichtigung ausreichend gesorgt ist.

Bonn, den 5. April 1879.

Dr. Waldeyer,
Gymnasial-Director.

1. Gesang: Gottes Mac
2. Declamation
des Sextaners Bert
des Quintaners Hei
von Kerner.
des Quartaners Joh
3. Gesang: Unter dem
4. Declamation
des Untertertianers E
des Obertertianers K
des Untersecundaners
des Obersecundaners
5. Lateinische Rede des
beat bonarum artium
Deutsche Rede des U
der Held von Sturmli
6. Gesang: Die Nachtig
7. Entlassung der Abitu
8. Gesang: Zum Abschie
Nach der Feier begeben
Ordinarien in Empfang zu neh

H. BESO

1. Das nächste Schuljah
den 23. April haben sich di
einzufinden. Anmeldungen zur
Vormittags 9—12 Uhr, entgegen
vertreter in Person oder schriftl
attestes bzw. einer Reva
das 12. Lebensjahr überschritte
Führung und den genosse
2. Für die Aufnahme in d
und lateinischer Druckschrift,
leserliche und reinliche Hand
Fehler nachzuschreiben; Sicher
schaft mit der biblischen Gesch
vor dem vollendeten neunte
3. Auswärtige Schüler m
liche Beaufsichtigung ausreiche
Bonn, den 5. April 1879.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



Schulvisitation, von Gerok,
Ludolfs Ritt zum Grabe,
örner.

on Limburg, von Uhland.
Lied, von Seidl.
ndra, von Schiller.
Rifein, von Geibel.
namnam utilitatem prae-
que hominum animos.
cher: Wate der Alte,
ch der »Gudrun«.

die Zeugnisse von den

EN.

April. Am Mittwoch
ens 8 Uhr zur Prüfung
ete am 21. und 22. April,
altern oder deren Stell-
scheines, eines Impf-
n der Aufzunehmende
über die bisherige

eit im Lesen deutscher
einfachen Satzes; eine
grobe orthographische
nten Zahlen; Bekannt-
arf in der Regel nicht

s für die nöthige häus-

aldeyer,
sial-Director.

ÜBERSICHTS-TABELLE
über die Verwendung der Lehrkräfte im Schuljahr 1878/79.

Stun- den.	VL	V.	IV.	III inf.	III sup.	II inf.		II sup.		I inf.		I sup.		Oculi maxilli in	Nanz.
						1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.		
10.															
15.															
18.															
22.															
19.															
18.															
19.															
21.															
23.															
20.															
19.															
20.															
22.															
22.															
20.															
21.															
20.															
20.															
21.															
10.															
8.															

Er erhalte den Turnunterricht während des Sommersemesters in 6, während des Wintersemesters in 4 wöchentlichen Stunden.

2 Stunden Übungen des exgeren Chors.

2 combinirte Stunden.

